

Erfolgreiche Jugendhilfe in Europa – Verbände veröffentlichen Publikation zur Individualpädagogik

Der gerade erschienene Sammelband „Grenzen Los Erziehen. Erfolgreiche Jugendhilfe in Europa“ befasst sich mit Erziehungshilfen in Europa über Grenzen hinweg und beantwortet in zahlreichen Beiträgen aus Praxis und Wissenschaft die Frage, wie das gelingen kann?

Hilfen zur Erziehung sind keine nationale Angelegenheit. Um Kinder und Jugendliche auf ihren individuellen Wegen zu begleiten und sie bestmöglich auch in komplexen und herausfordernden Situationen zu fordern und zu fördern und ihnen Wege zu zeigen, die Zukunft zu gestalten, ist eine grenzüberschreitende Perspektive in der Individualpädagogik wichtig. Mit dieser Frage befasst sich der gerade erschienene Sammelband „Grenzen Los Erziehen. Erfolgreiche Jugendhilfe in Europa“ von Heike Lorenz und Michael Brendt, herausgegeben vom Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (be) und von der Bundesarbeitsgemeinschaft Individualpädagogik AIM e.V. (AIM).

Die Kernfrage für die Autor:innen des Sammelbands lautet: Erziehungshilfen in Europa über Grenzen hinweg – wie kann das gelingen? Die heterogene Rechtslage und die kulturellen Verschiedenheiten in Europa erfordern ein hohes Maß an gelingender Kooperation, um diese Hilfen erfolgreich zu steuern und durchzuführen. Ziel der neuen Publikation ist es, eine aktuelle Bestandsaufnahme zum Arbeitsfeld individueller Hilfen zur Verfügung zu stellen. Ausgangspunkt dafür war eine umfassende Strategie des Bundesverbandes Individual- und Erlebnispädagogik e.V. zum Erhalt der Hilfemaßnahmen im Ausland. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Gutachten bei Prof. Dr. Dr. Reinhard Wiesner in Auftrag gegeben, welches die teils komplizierten juristischen Grundlagen für solche Hilfeformen beleuchtet. Das Gutachten ist in der nun vorliegenden Publikation enthalten.

„Es geht vor allem darum, die Welt individualpädagogischer Arbeit mit jungen Menschen jenseits heimatlicher Landesgrenzen zu erkunden. Durch Berichte aus der Praxis der Individualpädagogik von Jugendlichen und Erwachsenen, Aufsätze über Rahmenbedingungen für die Arbeit im Ausland und Beiträgen über die Diskrepanzen zwischen den nationalen Rechtssystemen und Möglichkeiten ihrer Überwindung schaffen wir die Möglichkeiten, sich den Chancen solcher Angebote zu nähern“, sagt Jens Dreger vom Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik. Der eingetragene Verein repräsentiert als führender Fachverband in Deutschland seit 1992 die Vielfalt der Arbeitsfelder der Erlebnispädagogik und der Individualpädagogik mit den Schwerpunkten Hilfen zur Erziehung, Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Aus- und Weiterbildung und Erlebnistherapie. Qualitätsentwicklung und Professionalisierung sind dabei die wichtigsten Aufgaben des Verbandes.

Die federführenden Autor:innen Heike Lorenz und Michael Brendt schreiben in ihrem Vorwort: „Wir wollen in dieser Publikation Fakten analysieren, aber auch die nächsten Schritte entdecken und entwickeln. Wir wollen dazu beitragen, dass die Interaktion und Kooperation in Europa noch agiler und effektiver von statten geht und alle Vorteile dieses wertvollen Lebensraums genutzt werden!“

„Wir haben mit der Publikation einen wissenschaftlich und fachlich anspruchsvollen Sammelband erstellt, der die wachsenden Debatten vor allem auf internationaler Ebene bereichern und einen Beitrag zur Auseinandersetzung in dem vor allem politisch kontrovers diskutierten Feld der Hilfen zur Erziehung leisten will“, betont Benedikt Siegler von der Bundesarbeitsgemeinschaft Individualpädagogik. Der AIM e.V. ist Ansprechpartner und Interessenvertretung für Jugendhilfeanbieter im Segment der individuellen Hilfen und möchte die Idee und das Konzept der Individualpädagogik verbreiten und fördern.

Beiden Organisationsvertretern ist die verbandsübergreifende Kooperation wichtig. Der Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. und die Bundesarbeitsgemeinschaft Individualpädagogik AIM e.V. haben für dieses Projekt Kräfte und Ressourcen gebündelt. Die Autor:innen repräsentieren jeweils einen der Verbände, die Redaktionsgruppe ist paritätisch besetzt.

Der Sammelband „Grenzen Los Erziehen. Erfolgreiche Jugendhilfe in Europa“ ist im ZIEL Verlag erschienen (ISBN 978-3-96557-097-9, www.ziel-verlag.de). 256 Seiten kosten 24,80 Euro. Unter der ISBN 978-3-96557-098-6 ist die Publikation auch als E-Book erhältlich.

Kontakt:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.
Dahmsfeldstraße 2
44229 Dortmund
Tel.: 0231 9999490
E-Mail: k.rothmeier@be-ep.de
www.be-ep.de

Bundesarbeitsgemeinschaft Individualpädagogik AIM e.V.
Aachener Straße 1158a
50858 Köln
Tel.: 02234 2008845
E-Mail: Waldemar.Vanagas@aim-ev.de
www.aim-ev.de